

# ARMUTSHOROSKOP

In dieser Einheit reflektieren die Schüler\*innen über Entwicklungschancen für Personen mit unterschiedlichen Hintergründen. Die Entfaltungsmöglichkeiten werden in Form eines Horoskops dargestellt.

## ZIELE

Die Schüler\*innen erhalten Einblick in das Leben in Armut und Reichtum. Sie kennen die unterschiedlichen Auswirkungen von Armut und deren Bedeutung für Teilhabemöglichkeit am sozialen Leben.

Die Schüler\*innen stärken ihre Sozialkompetenz, ihre Fähigkeit zu Empathie und Perspektivenwechsel.

## LEHRPLANANBINDUNG

**OS, Klassenstufe 7 Ethik, Lernbereich 3:** „Globalisierung – Armut und Reichtum“

**GY, Klassenstufe 7 Ethik, Wahlbereich 2:** „Armut und Reichtum“

## ZEITBEDARF

2 UE (90 min.)

## MATERIAL UND PRAKTISCHE VORBEREITUNG

- 12 Horoskopkarten (Anlage 2) und die Personenkarten (Anlage 1) ausdrucken und ausschneiden
- ein Blatt Papier und einen Bleistift pro Person, ein großes Blatt Papier, Flipchart oder Tafel, Marker bzw. Kreide und Klebeband
- Kopieren Sie die Horoskop- und Personenkarten und schneiden Sie sie aus. Fertigen Sie drei Kartensätze an. Jeder Satz enthält vier Personenkarten mit ihren zugehörigen Horoskopkarten. Stecken Sie jeden Satz in einen separaten Umschlag, damit sie nicht durcheinander geraten!

## INHALTLICHE VORBEREITUNG

Die Übung bedarf keiner besonderen inhaltlichen Vorbereitung.

## DURCHFÜHRUNG

1. Die Lehrkraft erläutert die Übung. Horoskope werden kurz thematisiert: Werden sie von den Schüler\*innen gelesen? Glauben sie daran? Was ist in der Regel in Horoskopen zu lesen?
2. Die Schüler\*innen bilden drei Kleingruppen und jede Gruppe bekommt einen Satz Personenkarten mit den zugehörigen Horoskopkarten ausgehändigt.  
Die Lehrkraft stellt klar, dass es sich um ein erfundenes Horoskop handelt und dass man kein\*e Astrolog\*in sein und nichts über die Charaktereigenschaften wissen muss, die den Tierkreiszeichen zugeschrieben werden. Die Schüler\*innen sollten sich stattdessen auf die Angaben in den Lebensgeschichten auf den Personenkarten konzentrieren und ihr eigenes Allgemeinwissen sowie ihre Kenntnisse in Geschichte, Wirtschaft und Gesellschaftswissenschaften anwenden. Der Punkt „Liebe“ auf den Horoskopkarten bezieht sich nicht nur auf das Liebesleben der Personen, sondern auch auf ihre Beziehungen zu Familie und Freund\*innen.
3. Die Gruppen haben 20–30 Minuten Zeit, um sich Horoskope für die vier Personen auf ihren Karten auszudenken. Sie sollen auf der Basis der Informationen auf den Personenkarten mit Phantasie und Intuition voraussagen, was im kommenden Jahr auf die Personen zukommen wird. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, die Prognosen sollen aber realistisch sein.
4. Sind die Horoskope fertig, kommen alle in der Klasse zusammen. Reihum stellen die Gruppen ihre Arbeiten vor. Zunächst sollte die Lehrkraft die Informationen auf den Personenkarten laut vorlesen, damit alle die Figuren kennen. Dann lesen die Schüler\*innen die Horoskope vor.

5. Die Schüler\*innen kleben schließlich die Personenkarten und die Prognosen auf den großen Papierbogen und machen eine Wandzeitung daraus.
  
6. Zur Nachbereitung und Auswertung bietet sich folgendes Vorgehen an:  
Zunächst erzählen die Gruppen, wie sie sich auf die Zukunftsprognosen ihrer Menschen geeinigt haben. Die Lehrkraft versucht, zusammen mit der Klasse zu definieren, was Armut ist, und gemeinsam können über Folgen von Armut diskutiert werden. Mögliche Auswertungsfragen sind:
  - Die Schüler\*innen erklären lassen, was sie unter dem Begriff Armut verstehen. Prüfen, ob es sich dabei um Klischees handelt und wie begründet diese Bilder sind. Woher haben die Schüler\*innen ihre Informationen?
  - Debattieren, ob jemand in einem Land als ‚reich‘ gilt, in einem anderen dagegen als ‚arm‘. Mit anderen Worten: Ist Armut relativ?
  - Wenn die Schüler\*innen die Gesellschaft in der sie leben betrachten: Untersuchen, warum manche Leute reich und andere arm sind.
  - Was braucht man, um der Armut zu entrinnen – in Deutschland und in Eritrea, einem der ärmsten Länder der Welt?
  - Wie schwer ist es für arme Menschen, den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen?
  - Sind die armen Menschen selbst „schuld“ an ihrer Armut? Ist Armut Schicksal? Welche historischen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Ursachen hat Armut?
  - Welche politischen und sozialen Grundsätze führen dazu, dass alle Menschen die besten Lebensmöglichkeiten bekommen?
  - Inwieweit ist Bildung ein Mittel, die Armut in ihrem Land zu bekämpfen?
  - In fast allen Ländern der Welt wächst die Kluft zwischen Reich und Arm. Ebenso zwischen den verschiedenen Ländern. Welche Folgen hat das?
  - Was können Einzelne, Gruppen, Gemeinden und Staaten tun, um die Kluft zu schließen?

## KOMPETENZERWERB

### ERKENNEN

Erkennen von Vielfalt

Die Schüler\*innen können die soziokulturelle und natürliche Vielfalt der Einen Welt erkennen.

## BEWERTEN

Kritische Reflexion und Stellungnahme: Die Schüler\*innen können durch kritische Reflexion zu Globalisierungs- und Entwicklungsfragen Stellung beziehen.

## QUELLE

Dieses Unterrichtsbeispiel wurde der Methodensammlung „Tools & Materials Box. Globales Lernen in der Sekundarstufe an den Beispielen Fairer Handel und Menschenrechte“ (2010) des Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationszentrums Berlin (EPIZ) entnommen (siehe S. 44). Die Übung stammt ursprünglich aus der Methodensammlung KOMPASS des Deutschen Instituts für Menschenrechte und der Bundeszentrale für Politische Bildung (online verfügbar unter [www.kompass.humanrights.ch](http://www.kompass.humanrights.ch)).

*Dieses Unterrichtsbeispiel kann kopiert und frei verwendet oder weitergegeben werden.*

## ANLAGE 1: PERSONENKARTEN

EPIZ. Tools & Materials Box. Globales Lernen in der Sekundarstufe an den Beispielen Fairer Handel und Menschenrechte: Armutshoroskop. - Anhang: Horoskopkarten

### Arbeitsblatt Armutshoroskop

#### Personenkarten

**Maria**, allein erziehende Mutter von drei Kindern, wohnt in einem sehr armen Vorort auf Madeira, Portugal. Ihr letzter Partner hat sie soeben verlassen. Sie arbeitet als Dienstmagd für eine reiche Familie, aber wie lange noch? Vor kurzem wurde ein teurer Ring der Hausherrin gestohlen und diese hat die Dienstmagden im Verdacht. Da der oder die Schuldige nicht gefunden wird, sollen alle Dienstmagden entlassen und durch neue ersetzt werden. Maria ist **Steinbock**.

**Amina** ist aus der Türkei. Sie lebt in einem kleinen Dorf in einer der ärmsten Gegenden des Landes. Sie ist 12 Jahre alt und ihre Eltern - sehr arme Bauern - beabsichtigen, einen Mann für sie zu suchen. Sie will aber nicht heiraten; stattdessen beschließt sie, von zu Hause wegzulaufen und in die Hauptstadt zu gehen, wo sie auf eine bessere Zukunft hofft. Amina ist **Zwilling**.

**Mischa** stammt aus Tomsk in Sibirien. Er ist seit vielen Monaten arbeitslos und weiß nicht, was er tun soll. Seine Frau ist sehr krank und liegt den ganzen Tag im Bett. Er hat vier Kinder im Alter von 20, 18, 10 und 8 Jahren. Die beiden Jüngsten sind behindert. Mischa ist **Jungfrau**.

**Yuriy** lebt mit seinen Eltern und drei jüngeren Brüdern in Tomsk in Sibirien. Er ist zwanzig und ein hoffnungsvolles Eishockey-Talent. Sein Onkel in Amerika hat ihm angeboten, sich nach einem Stipendium für ihn umzusehen, damit er an einem amerikanischen College studieren kann. Yuriys Vater Mischa ist seit vielen Monaten arbeitslos und im Augenblick bilden Yuriys Gelegenheitsjobs das einzige Einkommen der Familie. Yuriy weiß nicht, was er tun soll. Seine Mutter ist krank, zwei seiner jüngeren Brüder sind behindert und die Familie ist von ihm abhängig. Yuriy ist **Krebs**.

**Bengt** ist ein junger schwedischer Skinhead. In diesem Jahr wurde er schon zweimal wegen Gewaltdelikten verhaftet. Er ist seit zwei Jahren arbeitslos. Trotzdem lehnt er alle Stellenangebote ab. Er verbringt seine Zeit lieber mit dem Hundetraining seines Pitbull-Terriers, mit Bodybuilding und auf der Straße mit seinen Kameraden, die in letzter Zeit mit mehreren rassistischen Vorfällen in Zusammenhang gebracht wurden. Bengt ist **Widder**.

**Ricardo** lebt in Barcelona in Spanien allein in einer winzigen Wohnung, die er sich kaum leisten kann. Er war viele Monate lang krank und lebt von der Sozialhilfe. Früher hat er Gelegenheitsarbeiten gemacht. Als seine Frau hörte, dass er AIDS hat, hat sie ihn verlassen und die Kinder mitgenommen. Er ist **Waage**.

**Abdoul** kam vor vielen Jahren auf der Suche nach Arbeit aus Mauretanien in die französische Hauptstadt Paris. Die ersten Jahre war er allein, aber später konnte er seine Frau und vier Söhne sowie seine Großeltern nachholen. Sie alle wohnen in einer Wohnung in einer armen Gegend von Paris. Eine Weile lang ging alles gut, vor allem, als Abdouls Frau Zwillinge bekam, aber es war schwer, die Kinder nach mauretanischer Tradition zu erziehen.

Die Zwillinge sind jetzt 12 Jahre alt. In der Schule haben sie massenhaft Probleme und sie weigern sich oft, ihren Eltern zu gehorchen. Vor kurzem hat Abdoul aufgrund der allgemeinen Wirtschaftskrise seinen Arbeitsplatz verloren. Abdoul ist **Löwe**.

+

47

Die Zwillinge **Moktar** und **Ould** wurden in Paris in Frankreich geboren. Ihr Vater ist Abdoul, ein Einwanderer aus Mauretanien. Die ganze Familie - ihre Eltern, vier ältere Brüder und ihre Großeltern - wohnt in einer Wohnung in einer armen Gegend von Paris. Die Zwillinge sind jetzt 12 Jahre alt und haben massenhaft Probleme in der Schule. Sie weigern sich zu lernen, schwänzen oft den Unterricht und hängen dafür mit ihren Freunden in den Vororten von Paris herum. Sie weigern sich, ihren Eltern zu gehorchen, und oft gibt es Streit. Manchmal wird es auch handgreiflich. In den Schulzeugnissen steht, dass sie zunehmend aggressiv werden. Moktar und Ould sind **Wassermann**.

**Krista**, 20, hat eine winzige Wohnung in einem sehr armen Prager Vorstadtviertel gemietet und träumt davon, nach Deutschland zu gehen. Sie hat eine Anzeige gelesen, in der Jobs in Berlin angeboten wurden. Sie rief bei der angegebenen Nummer an und ein Mann versprach ihr, sie aus der Armut zu holen. In Berlin würde sie leicht Arbeit finden. Sie beschließt, dem Mann zu vertrauen und die Gelegenheit beim Schopf zu packen, um nach Deutschland zu gehen. Krista ist **Schütze**.

**Jane** ist eine ältere Witwe und lebt in Schottland. Ihr Mann war Alkoholiker und hat kaum je gearbeitet. Mit der sehr geringen staatlichen Rente kann sie gerade so überleben, aber jetzt, wo ihre Gesundheit nachlässt, braucht sie zusätzlich medizinische Versorgung. Jane ist **Fisch**.

**Bella** lebt zusammen mit ihrer Schwester Angelica in Palermo in Italien. Ihre Eltern starben, als die Mädchen sechzehn und siebzehn Jahre alt waren. Deshalb mussten sie von der Schule abgehen und ihren Lebensunterhalt verdienen. Heute sind sie 22 und 23 Jahre alt. Bella hat zwei Jobs. Tagsüber arbeitet sie als Hausangestellte und abends in einer Klinik als Putzhilfe. Sie kümmert sich außerdem um die drogenabhängige Angelica. Bella will ihre Schwester nicht im Stich lassen, weil sie weiß, wie sehr diese unter ihrem gewalttätigen Vater gelitten hat. Bella hat selbst ein hitziges Temperament, das sie nur schwer im Zaum halten kann. In letzter Zeit hat sie deshalb schon zweimal ihre Stelle verloren. Bella ist **Stier**.

**Angelica** lebt zusammen mit ihrer Schwester Bella in Palermo in Italien. Ihre Eltern starben, als die Mädchen sechzehn und siebzehn Jahre alt waren. Deshalb mussten sie von der Schule abgehen und ihren Lebensunterhalt verdienen. Heute sind sie 22 und 23 Jahre alt. Bella hat zwei Jobs und kümmert sich außerdem um die drogenabhängige Angelica. Angelica klaut ihrer Schwester oft den Lohn, um Drogen zu kaufen. Viele Jahre hat sie Drogen genommen und wieder damit aufgehört, aber es ist sehr schwer für sie, die Sucht im Griff zu behalten. Angelica ist **Skorpion**.

"Quelle: EPIZ. Tools & Materials Box (2010). Globales Lernen in der Sekundarstufe an den Beispielen

Fairer Handel und Menschenrechte: Armutshoroskop. S. 47/48"

## ANLAGE 2: HOROSKOPKARTEN

### Horoskopkarten

<p><b>Widder</b> (Bengt) (21. März - 21. April)</p> <p>Liebe Arbeit Gesundheit</p>	<p><b>Waage</b> (Ricardo) (23. September - 22. Oktober)</p> <p>Liebe Arbeit Gesundheit</p>
<p><b>Stier</b> (Bella) (22. April - 21. Mai)</p> <p>Liebe Arbeit Gesundheit</p>	<p><b>Skorpion</b> (Angelica) (23. Oktober - 22. November)</p> <p>Liebe Arbeit Gesundheit</p>
<p><b>Zwilling</b> (Amina) (22. Mai - 21. Juni)</p> <p>Liebe Arbeit Gesundheit</p>	<p><b>Schütze</b> (Krista) (23. November - 21. Dezember)</p> <p>Liebe Arbeit Gesundheit</p>
<p><b>Krebs</b> (Yuriy) (22. Juni - 22. Juli)</p> <p>Liebe Arbeit Gesundheit</p>	<p><b>Widder</b> (Maria) (22. Dezember - 20. Januar)</p> <p>Liebe Arbeit Gesundheit</p>



<p><b>Löwe</b> (Abdoul)</p> <p>(21. Juli - 22. August)</p> <p>Liebe</p> <p>Arbeit</p> <p>Gesundheit</p>	<p><b>Wassermann</b> (Moktar und Ould)</p> <p>(21. Januar - 19. Februar)</p> <p>Liebe</p> <p>Arbeit</p> <p>Gesundheit</p>
<p><b>Jungfrau</b> (Misha)</p> <p>(23. August - 22. September)</p> <p>Liebe</p> <p>Arbeit</p> <p>Gesundheit</p>	<p><b>Fische</b> (Jane)</p> <p>(20. Februar - 20. März)</p> <p>Liebe</p> <p>Arbeit</p> <p>Gesundheit</p>

Quelle: EPIZ. Tools & Materials Box (2010). Globales Lernen in der Sekundarstufe an den Beispielen

Fairer Handel und Menschenrechte: Armutshoroskop. S. 49/50"